

Protokollauszug

aus der
34. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsaus-
schusses
vom 18.01.2024

öffentlich

**Top 4.1 Jahresabschlüsse 2020 und 2021 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) so-
wie Entlastung des Oberbürgermeisters
23/SVV/1239
ungeändert beschlossen**

*Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit dem zur Drucksache gehörenden nicht öffentli-
chen Tagesordnungspunkt 8, betr. Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020
und 2021, behandelt.*

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Gäste des Geschäftsbereichs Fi-
nanzen, Investitionen und Controlling.

*Herr Dornhöfer nimmt an der Sitzung teil; damit sind sechs stimmberechtigte Mitglieder anwe-
send.*

Die Drucksache wird vom Beigeordneten des Geschäftsbereiches Finanzen, Investitionen und
Controlling, Herrn Exner, eingebracht. Herr Exner erläutert die Jahresabschlüsse 2020 und
2021 und geht dabei hauptsächlich auf Folgendes ein:

- a) Rahmenbedingungen der Jahresabschlussaufstellung
- b) Überblick über die Jahresergebnisse und Sondereffekte
- c) Jahresergebnisse und wesentliche Plan/Ist-Abweichungen 2020 und 2021 im Einzelnen
- d) Entwicklung der wesentlichen Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen
- e) wesentliche Positionen der Aktiv- und Passivseite der Bilanz 2021
- f) Liquiditätsentwicklung 2020 bis 2027 unter Berücksichtigung der übertragenen Auszah-
lungsermächtigungen und Risikoabschläge für Rückstellungen und Bürgschaften ab dem
Haushaltsjahr 2023
- g) Beschleunigung des Aufstellungsprozesses der Jahresabschlüsse.

Die Präsentation wird als Anlage beigefügt.

Herr Exner beantwortet im Verlauf seiner Präsentation eine Frage zu den gebildeten Rückstel-
lungen für Versorgungsaufwendungen bzw. deren Auflösung.

*Bevor über die Drucksache abgestimmt wird, stellt Herr Martens die Ergebnisse der Prüfung der
Jahresabschlüsse 2020 und 2021 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vor (siehe Tagesord-
nungspunkt 8).*

**Nach der erfolgten Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 im nicht öffentlichen Teil
der Sitzung gibt der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung
folgende**

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 15.11.2023 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020** in der vorliegenden Fassung (Anlage 1).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 15.11.2023 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021** in der vorliegenden Fassung (Anlage 2).
3. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschluss-arbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres **2020** (Anlage 3) **sowie** des Haushaltsjahres **2021** (Anlage 4). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht (nicht öffentlich) des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse **2020 und 2021** zur Kenntnis.
5. Dem Oberbürgermeister, Herrn Mike Schubert, wird jeweils gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgK-Verf) Entlastung für das Haushaltsjahr **2020 und** für das Haushaltsjahr **2021** erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0